

Gewalt in Beziehungen, Gewalt in der Familie, häusliche Gewalt oder Gewalt im sozialen Nahraum – wie auch immer verschieden benannt – stellt nach wie vor ein großes gesellschaftliches Problem dar. Mit gesetzlichen Bestimmungen wie dem Gewaltschutzgesetz aus dem Jahr 1996 konnten schon viele Verbesserungen erreicht werden. Es ist eine stetige Sensibilisierung um nicht zu sagen ein Bewusstseinswandel über das Unrecht dieser Gewalt festzustellen, wenngleich die Fälle nicht weniger werden, sondern jedes Jahr tendenziell zunehmen. Es ist inzwischen weitgehend bekannt, dass es Sanktionen für Gewalttäter und Hilfe für Gewaltopfer gibt.

Gewalt in Beziehungen trifft vor allem Frauen und Kinder. Gewalt unterliegt einer gewissen Dynamik, hinterlässt oft tiefe Spuren und mit ihren Folgen kämpfen Betroffene meist lange.

Das Gewaltschutzzentrum OÖ mit der Regionalstelle in Ried, das Frauenhaus Innviertel und RIKI Rieder Kinder & Jugend Schutzhaus sind die ersten Anlaufstellen vor Ort. Sie sind täglich mit Gewalt gegen Frauen und Kinder konfrontiert – sie bieten Beratung und Unterstützung an.

In dieser gemeinsamen Veranstaltung gehen wir dem Thema Gewalt und ihren Auswirkungen auf den Grund und beleuchten den professionellen Umgang damit aus verschiedenen Blickwinkeln.

Impressum:  
Verein Gewaltschutzzentrum OÖ,  
gesetzlich anerkannte Opferschutzeinrichtung –  
tätig im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres  
und der Bundesministerin für Frauen,  
Stockhofstraße 40/5, Stock, 4020 Linz  
ZVR-Zahl: 200524413

## GEWALT IN BEZIEHUNGEN

– Dynamik  
– Spuren  
– Folgen ...  
... und der Umgang  
aus psychodynamischer  
und rechtlicher Sicht

MITTWOCH, 2. MÄRZ 2016, 14–17 UHR  
SPARKASSENSAAL, MARKTPLATZ 2  
4910 RIED IM INNKREIS



## EINLADUNG

ZUR GEMEINSAMEN VERANSTALTUNG  
VON GEWALTSCHUTZZENTRUM OÖ,  
FRAUENHAUS INNVIERTEL UND  
RIKI RIEDER KINDER & JUGEND SCHUTZHAUS

### GEWALT IN BEZIEHUNGEN

– Dynamik  
– Spuren  
– Folgen ...  
... und der Umgang  
aus psychodynamischer  
und rechtlicher Sicht

MITTWOCH, 2. MÄRZ 2016, 14–17 UHR  
SPARKASSESAAL, MARKTPLATZ 2  
4910 RIED IM INNKREIS

## Programm

### 14.00 Uhr Begrüßung

Albert Ortig, Bürgermeister der Stadt Ried

### 14.15 Uhr Vorstellung der Veranstalterinnen

Mag.<sup>a</sup> Astrid Schinnerl, Mag.<sup>a</sup> Mariella Mayrhofer,  
Gewaltschutzzentrum OÖ, Regionalstelle Ried  
Dr.<sup>in</sup> Heidi Kunkel, Frauenhaus Innviertel  
Mag.<sup>a</sup> Ursula Rothauer-Stadler, RIKI

### 14.45 Uhr Referate

#### **Gewalt in Beziehungen und ihre Folgen sowie der Umgang aus psychodynamischer Sicht**

Esther Gruber-Seidl, Diplomsozialarbeiterin, Supervisorin,  
Vorsitzende der Österreichischen Vereinigung für  
Supervision und Coaching

#### **Gewalt in Beziehungen und ihre Folgen sowie der Umgang aus rechtlicher Sicht**

Dr.<sup>in</sup> Birgitt Haller, Juristin und Politikwissenschaftlerin,  
Leiterin des Instituts für Konfliktforschung in Wien

#### **Moderation**

Mag.<sup>a</sup> Maria Schwarz Schlöglmann,  
Geschäftsführerin Gewaltschutzzentrum OÖ

### 16.15 Uhr Buffet

**Eintritt frei!**

**Bitte um Anmeldung bis 29. Februar 2016  
unter: [novak@gewaltschutzzentrum.at](mailto:novak@gewaltschutzzentrum.at)  
oder 0732/607760**